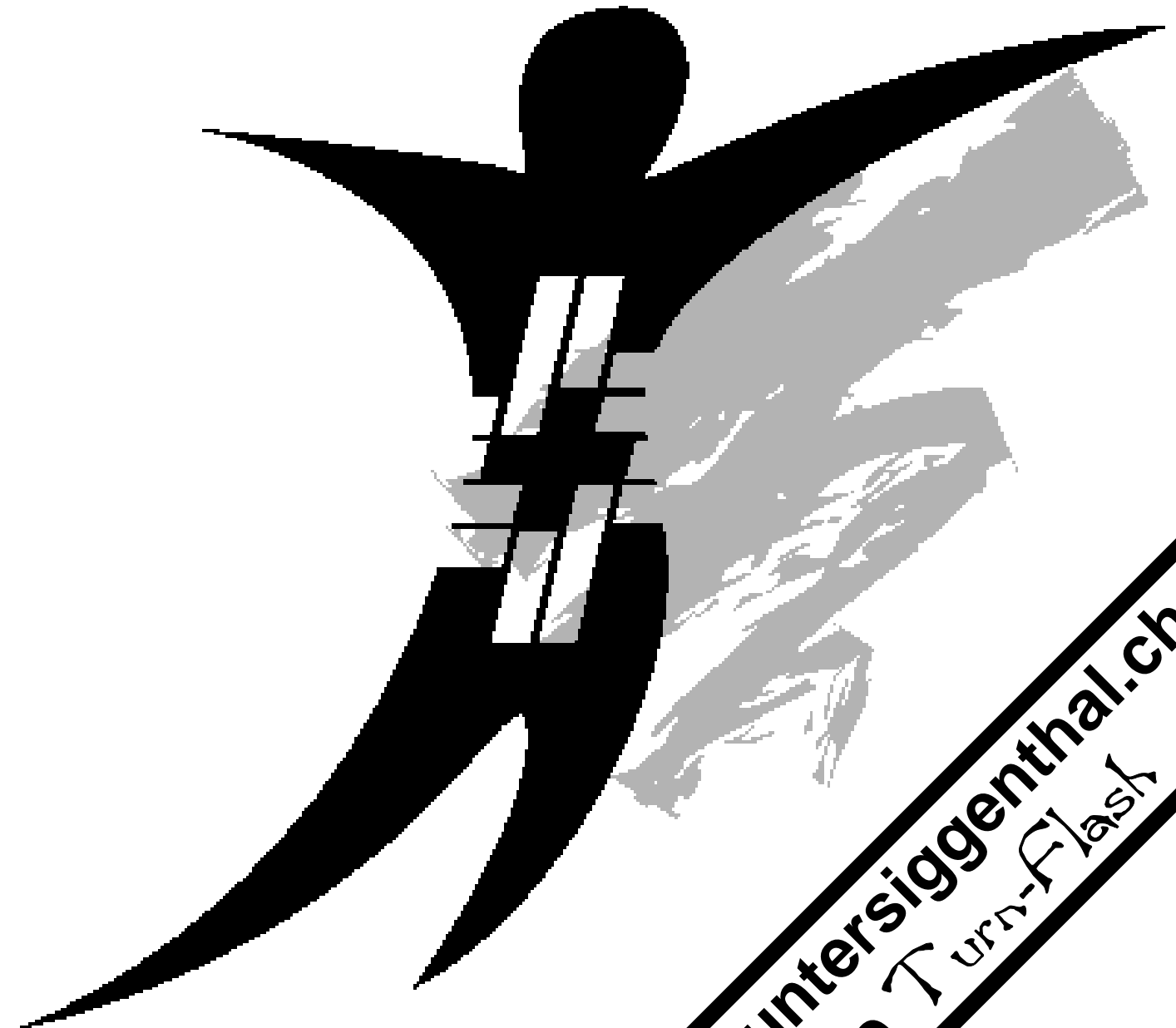


Turn-Flash

INFORMATIONSBLATT DES STV UNTERSIGGENTHAL



10. Jahrgang

www.stv-untersiggenthal.ch
10-Jahre Turn-Flash

IV/05

Impressum

Der *Turn-Flash* ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint viermal jährlich.

REDAKTION:

Stephan Fischer
Martin Winkelmann

ERSCHIENEN AM:

Freitag, den 11. November 2005

HERAUSGEBER:

STV Untersiggenthal
Postfach
5417 Untersiggenthal
Raiffeisenbank U'Siggenthal-Würenlingen
BC 80746
Kontonr.: 2779403

DRUCK:

Zentralsekretariat des STV
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau

Auflage: 300 10. Jahrgang

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im *Turn-Flash*-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle geworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

REDAKTIONSSCHLUSS *Turn-Flash* I/06

20. Januar 2006

REDAKTIONSSCHLUSS *Turn-Flash* II/06

26. Mai 2006

REDAKTION, LAYOUT:

Martin Winkelmann
E-Mail: winkelmann@directbox.com

REDAKTION, DISTRIBUTION:

Stephan Fischer
E-Mail: qryche@iname.com

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Berichte	2
Klatsch und Tratsch	16
Turnervorstellung	17
Tauschbörse	21
Gedenken an	22
Trainingszeiten	23
Jahresprogramm 2005	25
E-Mail-Adressen/J+S	26
Gratulationen	28

STEPHAN FISCHER

Zehn Jahre, 39 Ausgaben und rund 1100 Seiten *TURN-FLASH* liegen hinter uns. Eindrückliche Zahlen, das muss selbst ich zugeben. Was hat der *TURN-FLASH* dem STV Untersiggenthal gebracht? - Ausser Spesen nix gewesen? - Sind dank des *TURN-FLASH* neue Leute eingetreten? Kaum. - Hat der *TURN-FLASH* neue Einnahmequellen für den Verein generiert? Leider nein. - Hat der *TURN-FLASH* flächendeckend, aktuell und umfassend über das ganze Geschehen im Verein berichtet? Auch nicht. - Also für was der ganze Aufwand?

Der *TURN-FLASH* ist nur so gut, so aktuell und so informativ wie die Leute, die dahinter stehen. Nicht die Redaktoren, sondern die Turner und Turnerinnen, Leiterinnen und Leiter und Vorstandsmitglieder des STV Untersiggenthal hauchen dem *TURN-FLASH* Leben ein. Wir durften die letzten Jahre auf eine Hand voll treuer Autoren zählen, die euch regelmässig mit ihren Berichten und Kolumnen erheitert, manchmal auch nachdenklich gemacht haben. Natürlich wäre es schön gewesen, dass noch mehr von euch von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht hätten, aber wir beklagen uns nicht. Der *TURN-FLASH* ist jedes Mal voll geworden.

Nun folgt nur der grosse Schnitt. Entweder geht der *TURN-FLASH* mit einem neuen Redaktor oder einer neuen Redaktorin ins elfte Jahr oder dann endet das Kapitel hier. Alles ist noch offen. So bald wir mehr wissen, werdet ihr es erfahren. Wenn nicht via *TURN-FLASH*, dann zumindest via unsere Homepage.

MARTIN WINKELMANN

Ein eigenartiges Gefühl, wissend es ist mein letztes Editorial, vor dem Computer zu sitzen und diese Zeilen zu verfassen. 10 Jahre sind schneller vergangen als man es glauben will. Wie in einem Film erinnere ich mich noch gut an den grossen Auftritt, als wir das Erstemal die Idee „Vereinzeitschrift“ einer illustren Gruppe quer durch den Turnverein vorstellten. Es war Herbst 1995, Stephan und ich waren zu einer Turnervorstellungssitzung im Restaurant Rank eingeladen. Diesen Anlass nahmen wir damals als Chance, einem Publikum quer durch den gesamten Verein die Idee eines Vereinsorgan vorzustellen. Zu meinem Erstaunen war eine spürbare Skepsis vorhanden. Die Begeisterung war damals verhaltend. Sofort kamen Fragen wie „wieviel kostet das“, „wer muss da alles mitarbeiten“ etc. auf. Es war dann auch so, das zu Beginn nicht alle Riegen des STVU sich am Projekt Vereinzeitschrift beteiligten. Die Suche nach einem passenden Name für unser Vereinsorgan konnte beginnen...

Zehn Jahre später sind es nicht mehr die Fragen der Namengebung, die mich beschäftigen, sondern die Tatsache, dass das Weiterbestehen des *TURN-FLASH* noch nicht gesichert ist. Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben und bin guten Mutes, dass sich noch jemand finden lässt, der zusammen mit Stephan Fischer auch in Zukunft den *TURN-FLASH* entstehen lässt. Ich wünsche jedenfalls meinem Nachfolger, wer es auch immer sein wird, alles Gute und viele interessante Stunden.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 JAHRE TURN-FLASH

STEPHAN FISCHER

Lieber Leser, liebe Leserin. Du hältst die letzte Ausgabe des *Turn-Flash* in deinem Händen. Je nachdem ist es die letzte Ausgabe in diesem Jahr oder aber - falls wir bis Ende Jahr niemanden finden, der den *Turn-Flash* auch in seinem elften Jahr zusammenstellt - ist es die letzte Ausgabe überhaupt. Auf Initiative von Martin Winkelmann haben wir beide vor einer Dekade aus purer Eigeninitiative - niemand hat uns je angefragt oder motiviert - den *Turn-Flash* ins Leben gerufen. Nach zehn Jahren hat nun Martin (leider) beschlossen, "sein Kind" in eine neue Obhut zu geben. Viele Buchstaben und Ziffern sind in dieser Zeit durch seine Finger geflossen. Lieber Martin, ganz herzlichen Dank für deine grosse Arbeit und dein Engagement. Ohne dich hätte es keinen *Turn-Flash* gegeben!

Layouter/-in gesucht

Dass sich auf die Aufrufe nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin im *Turn-Flash* niemand gemeldet hat, überrascht nicht. Es wäre auch zu schön gewesen, einen Job, der viermal im Jahr Arbeit von ein paar Stunden generiert, gleich auf Anhieb wieder besetzen zu können. Wir geben uns keinen Illusionen hin. Es hat nicht viele Personen in unserem Verein, die das Zeug dazu besitzen, die gelieferten Texte, Fotos und Tabellen in eine druckfähige Vorlage zu bringen, ein Editorial zu schreiben und die E-Mail-Adressliste à jour zu halten.

Falsch! Natürlich gibt es einige, die das locker könnten. Wie wir alle wissen, reicht das Können alleine jedoch nicht aus, Bereitschaft ist das andere. Wir werden auf jeden Fall versuchen, diese sich abzeichnende Vakanz bis Ende Jahr zu füllen, denn was ebenso klar wie der Rücktritt von Martin ist: Der verbleibende Redaktor des *Turn-Flash* wird die zusätzliche Arbeit nicht übernehmen. Ohne zweite Person gibt es keinen *Turn-Flash* mehr.

Jubiläumsausgabe: eure Beiträge sind gefragt

Gesetzt der Fall, dass wir die personelle Lücke nicht rechtzeitig schliessen können, so wollen wir uns trotzdem nicht klammheimlich von euch verabschieden. Zehn Jahre *Turn-Flash* schreien förmlich nach einer Jubiläumsausgabe. Dazu fordere ich alle Mitglieder im STV Untersigenthal auf, sich noch einmal (oder vielleicht das erste Mal überhaupt) an den Computer zu setzen und einen Beitrag für den *Turn-Flash* zu verfassen. Es kann über die letzten Jahre mit dem *Turn-Flash* sein, es muss aber nicht. Es kann auch zu einem ganz anderen Thema sein - so wie es eigentlich immer war und sein würde. Wir freuen uns auf viele interessante Rückmeldungen, Leserbriefe oder Meinungen.

2. MANNSCHAFT - CUP EGT TU 2005 IN FAHRWANGEN

MANUEL SCHENK

Am Samstag 24. September 2005 beschlossen die Turner der Geräteriegen ihre Wettkampfsaison. Nicht das Einzel-

resultat zählte, sondern das Mannschaftsergebnis.

Klein aber Fein

110 Turner aus elf Vereinen waren für diesen Wettkampf gemeldet. Geturnt wurde als Mannschaft bestehend aus maximal vier Turnern, wobei die drei besten Noten pro Gerät zählten. Bei diesem Saisonabschluss herrschte ein schon fast familiärer Betrieb. Mannschaftsturner aus Wettingen, Kleindöttingen oder Wohlen sind auch als Einzelgeräteturner bekannt. Aber Turner aus Schupfart oder Fahrwangen kennt man eigentlich kaum. Für diese (kleineren) Vereine war es eine gute Gelegenheit ihre Turner in einer Mannschaft starten zu lassen.

Konstante Leistungen

In der Stufe 1 (K1) starteten Lars und Joël mit zwei Niederrohrdorfer Turnern in einer Mannschaft. Es zeigten alle, dass sie über die Sommerferien nichts verlernt haben. Unsere zwei Turner zeigten sehr gute Leistungen wie die ganze Saison schon. Lars mit 46,50 Punkten erzielte das höchste und Joël das siebtbeste Einzelergebnis. Leider reichte es nicht ganz für den ersten Mannschaftsrang. Die Wettinger Mannschaft mit zwei Podestturnern war an diesem Tag zu stark für die anderen Mannschaften. Trotzdem freuten sich alle, als sie an der Siegerehrung als zweite ausgerufen wurden und jeder von ihnen einen Pokal entgegennehmen durfte.

Einige Lichtblicke

In der Stufe 3 (K3/K4) starteten Florian und Simon beide im K4. Beide hatten nicht ihren besten Tag erwischt. Sie zeigten, dass sie Fortschritte im Training ge-

macht haben, konnten diese aber nicht immer umsetzen. Am Sprung gab es für Simon eine Note über 9 und für Florian einen kleinen Schock. Beim Salto vorwärts sprang er auf eine gute Höhe aber leider nicht in die Weite und kam so direkt aufs Minitramp hinunter. Doch der Leiter stand direkt am Minitramp und konnte Schlimmeres Verhindern. Ohne Verletzung konnte Florian den Wettkampf fortsetzen und zeigte am folgenden Gerät (Barren) eine gute neue Übung. Trotz kleineren Rückschlägen kann man mit ihren Leistungen zufrieden sein und mit Zuversicht auf die nächste Saison im K5 blicken. Gegen die Wettinger Mannschaften und denen aus Kleindöttingen und Wohlen hatten sie keine Change. Mit der Mannschaft erreichten sie Rang 10.

Auszug aus der Rangliste

K1: 1. Wettingen 136,85 Punkte. 2. Untersiggenthal/Niederrohrdorf 134,85. 3. Wölflinswil/Lengnau 132,95.

K3: 1. Wettingen III 137,85. 2. Kleindöttingen 136,20. 3. Wettingen II 136,10. - Ferner: 10. Untersiggenthal/Niederrohrdorf 128,70.

DER START

TURNZEITUNG DES ETV 1943

Wenn wir heute den Ablauf bei einem Kurzstreckenlauf beobachten, kommt uns alles selbstverständlich und logisch vor. Wenn wir uns aber das Bild vom 100-m-Final der Olympischen Spiele 1896 in Athen ansehen, müssen wir feststellen, dass keiner der fünf Weltbesten dieselbe Startstellung innehat. Dornenschuhe und Startloch waren damals noch unbekannt.

Der damalige Sieger, Burke (USA), der das Rennen in 12 Sekunden gewann, ist der einzige, der schon in der Kauerstellung "auf allen Vieren" startet. Einige Läufer stehen in Hochstartstellung am Ablauf, den hinteren Fuss quer zur Laufrichtung gestellt; einer stützt sich auf zwei Rennstäbchen, die er als so genannte Kräfte-spender mit auf den Lauf nimmt.

Die Hilfsmittel von früher

Heute sind uns Dornenschuhe, Start-schaukel und Startloch etwas Selbstver-ständliches geworden; ohne sie können wir uns einen Kurzstreckenlauf gar nicht mehr vorstellen. Bei der enormen Ge-schwindigkeit, die auf den Sprintstrecken erreicht wird, bei der es auf Sekundenbruchteile ankommt, ist diesen techni-schen Hilfsmitteln die nötige Beachtung zu schenken, ohne ihren Wert deswegen überschätzen zu wollen. Der Läufer muss sie sich lediglich richtig zunutze machen können, und deshalb wollen wir sie doch kurz erwähnen.

Dornenschuhe

Der Dornenschuh muss leicht geschmei-dig und vor allem nicht zu gross sein. Ein Rennschuh muss wie ein neu gekaufter Lederhandschuh sitzen. Wenn wir froh sind, wieder hinausschlüpfen zu können, dann ist der Dornenschuh "renntüchtig". Nach einem Lauf zieht man die Schuhe ohnehin sofort wieder aus.

Startschaukel

Immer wieder trifft man auf den Wett-kampfplätzen die kleinen "Kratzerli", mit denen sich der Läufer abplagen muss, bis er ein einigermaßen rechtes Startloch ausgehoben hat. Da an grossen Veran-

staltungen (Turnfeste, Meisterschaften) nicht allzu viel Zeit für den Startlochbau zur Verfügung steht, begnügt sich der Turner meist mit einem flüchtig ausgeho-benen Loch. Das Resultat davon ist ein schlechter Start und ein Verlust von diver-sen wertvollen Punkten. Es ist daher rat-sam, bei der Neuanschaffung von Startschaukeln das Modell Fünfschilling, wie es in den ETV-Kursen Verwendung findet, zu kaufen. Je besser die Start-schaukel, desto schneller und besser wird das Startloch!

Ein gutes Startloch

Dieses ist weitgehend ein Garant für ei-nen guten Start. Wie muss nun aber das Startloch beschaffen sein und was für An-forderungen werden daran gestellt? Wohl die grösste Anforderung ist die, dass sich der Läufer mit guter Wirkung abdrücken kann. Je mehr Druckfläche der Fuss fin-det, mit desto mehr Kraft kann sich der Sprinter abdrücken. Mit andern Worten, wir müssen ein tiefes Loch haben, damit die ganze Sohle (ohne Ferse) an die Ab-drückwand gelegt werden kann. Bei den zu wenig tiefen Startlöchern, in denen nur die Zehen und die Zehenballen Platz fin-den, wippt der Startende im Moment des Abdruckes mit der Ferse nach rückwärts, bis der stark gedehnte Wadenmuskel und das Fussgelenk Halt gebieten; erst dann fängt der eigentliche Widerstand zu wir-ken an. Durch das "Nach-hinten-Wippen" verliert der Läufer aber wertvolle Zehntel-sekunden, die auf der Strecke nicht mehr aufzuholen sind.

Bevor wir jedoch mit dem Startlochbau beginnen, müssen wir zuerst dessen An-

ordnung festlegen. Am Start ist einzig die Mallinie gegeben, nach ihr müssen sich der Läufer respektive die Startlöcher richten. Wählen wir die Startlöcher zu nahe an der Linie, dann ist der Verlust an Entfernung dadurch wohl gering, der Körper wird aber dadurch in eine verknotzte Stellung gezwungen, und ferner wird der Beinwinkel sehr ungünstig. Legen wir die Startlöcher zu weit rückwärts an, dann ist der Winkel der Beine ebenfalls ungünstig, nur dass er jetzt zu stumpf ist. Wir können daraus ersehen, dass es sehr auf das rechte Winkelverhältnis der Beine ankommt, und da nun jeder Läufer verschiedenen lange Hebel hat, ist die Startstellung sehr individuell. Jeder Läufer muss sein Startloch so anlegen, dass er beim "Nachvorneschieben" des Körpers, also in der Bereitstellung - das Körpergewicht ungefähr gleichmässig auf Arme und Beine verteilt - den Beinwinkel hat, aus dem er am meisten Schnellkraft entwickeln kann. In den meisten Fällen wird die Startstellung so sein: Sprungbein ca. 2 ½ bis 3 ½ Handbreiten hinter der Mallinie, das hintere Startloch 4 bis 5 Handbreiten weiter zurück. Aber wie gesagt, es lässt sich da keine allgemeine Regel aufstellen.

JAHRESAUSFLUG FTV

ELISABETH DIKK

28./29 August 2005 - schon lange ist dieses Datum in meiner Agenda vermerkt. Ein zweitägiger Ausflug ins Berner Oberland. Leider hat uns die Unwetterkatastrophe in der Schweiz einen Strich durch die

Rechnung beziehungsweise Ausflug gemacht. Zum Glück hat unsere Präsidentin kurzerhand ein Ersatzprogramm organisiert.

Am Montagmorgen treffe ich mich mit 16 Frauen des Turnvereins um 7 Uhr am Bahnhof Turgi und los geht's. Mit dem Zug fahren wir nach Biel und anschliessend nach Magglingen und von dort direkt ins Restaurant zu "Kaffe und Gipfeli" (vielen Dank den Sponsorinnen).

Die Aussicht ist super, sogar die Alpen können wir in weiter Ferne erkennen. Auch Petrus meint es gut mit uns, tiefblauer Himmel und ein Hauch von Herbst liegt in der Luft, was für ein tolles Wandernetter.

Über Stock uns Stein, durch lichte Wälder führt unsere Wanderroute oberhalb dem Bielersee in Richtung Twann. Nach einem Picknick aus dem Rucksack führt uns der Weg durch die romantische Twannerschlucht hinab zum See. Jetzt heisst es warten, auf den nächsten Dampfer, der uns über den wunderschönen Bielersee nach Biel zurückbringt und von dort geht es mit den Zug zurück nach Turgi. Es war ein schöner Tag in angenehmer Gesellschaft, das nächste mal bin ich wieder dabei.

WIEDER SECHS JAHRE ÄLTER

STEPHAN FISCHER

Aber natürlich auch sechs Jahre weiser. Allerdings hat uns diese Tatsache bei unserer vierten Teilnahme an der Ekiden-Marathon-Stafette vom 30. Oktober 2005 in Riehen nicht viel hinsichtlich einer

schnelleren Zeit gebracht. Mit 2:50,37 Stunden waren wir (Marco Kim, Stephan Fischer, Reto Bronner, Oliver Schneider, Roland Mörker, Michel Pieren) wieder ein paar Sekunden langsamer als im Vorjahr. Es muss wohl am Wetter gelegen haben, denn für einen frühen

Oktobersonntagmorgen war es doch ziemlich heiss. Zu heiss für uns jedenfalls, denn unsere Intimfeinde vom Veloclub Kaisten haben wir auch dieses Mal nicht schlagen können. Aber eines ist sicher: Wir werden auch im 2006 wieder dabei sein. Nochmals sechs Jahre älter, aber was soll's, Hauptsache es macht Spass!



Dass der Kanton Schaffhausen nicht zu den Spitzenkantonen im Geräteturnen gehört, sah man daran, dass bei den Turnern in der höchsten Kategorie keine Turner angemeldet waren. Im K6 nahmen nur drei Turner teil (Siebten, Willisau, Niederrohrdorf).

Diese kantonalen Geräteturnmeisterschaften waren durch den TV Thayngen sehr gut organisiert, auch wenn es einige Verspätungen gab. Das Angenehme an diesem

Wettkampf ist, dass man fast jeden kennt und eine lockere Atmosphäre herrscht. Ein Wettkampf einmal ausserhalb des Kantons um auch andere Vereine anzutreffen. Ich werde sicherlich wieder teilnehmen.

SCHAFFHAUSER GERÄTEMEISTERSCHAFTEN

MANUEL SCHENK

Am Samstag 17. September 2005 fanden in Thayngen die Schaffhauser Geräteturnmeisterschaften statt. Neben den etwa sieben Schaffhauser Vereinen nahmen sehr viele ausserkantonale Vereine teil. Aus dem Aargau nahmen Getu Kleindöttingen und der TV Niederrohrdorf teil. Die grösste Anzahl Turner stellte der Verein Getu Rehetobel aus dem Appenzell. An diesen Meisterschaften turnten Knaben und Mädchen zusammen. Um 8 Uhr früh ging es mit dem K1 los, die Letzten starteten um 16 Uhr.

HERBSTVERSAMMLUNG DER AKTIVEN 2005

MELINDA HUMBEL

Am Donnerstag 22. September 2005 um 20.05 Uhr hat der Präsident Michel Pieren die diesjährige Herbstversammlung des Aktivturnvereins im Saal des Restaurant Löwen eröffnet und durfte 47 Mitglieder, Ehrengäste und Gäste begrüssen.

Ein erster Teil dieser Versammlung war der Rückblick auf die Kantonalen Einzelgeräteturn-Meisterschaft der Turner, welche wir in Untersiggenthal am 7./8. Mai dieses Jahres durchgeführt haben. Das OK unter Michel Pieren, Benjamin

Knecht, Philipp Morath und Marco Hitz konnte aus dem besagten Anlass eine positive Bilanz ziehen. Ein sehr erfreulicher Bestandteil war sicher, dass der Gewinn weitaus höher ausgefallen ist, als erwartet. Wir werden uns die Möglichkeit offen halten in naher Zukunft wieder einmal eine solche Meisterschaft zu übernehmen.

Rückblick und Vorschau

Ein weiterer Hauptpunkt der diesjährigen HV war der Rückblick und die Vorschau der Vereinsanlässe. Erwähnt wurde hierbei vom Technischen Leiter Axel Flury das gut organisierte und reibungslos abgelaufene Kantonturnfest in Zofingen. Im Weiteren wurden die Höhepunkte der Leichtathleten und Geräteturner in dieser Saison erwähnt. Die Leichtathleten konnten sich für den Schweizer LMM-Final qualifizieren und haben an diesem den hervorragenden achten Rang erreicht. Die Geräteturner konnten beinahe an allen Wettkämpfen an den Schaukelringen in die vordersten Ränge turnen.

Kein Fit for Fun mehr

Axel Flury hat die Anwesenden darüber informiert, dass das Fit for Fun über die Wintersaison gestrichen und an dessen Stelle das Volleyball mixed stattfinden wird. Neben einem kurzen Statement zum diesjährigen Sikinga-Lauf von Michel Pieren hat Roger Bertschi uns mit Informationen über die Turnervorstellung "Guet gwörzt" auf den neuesten Stand der laufenden Vorbereitungen gebracht. Daniel Knecht und Renzo Balcon haben sich netterweise bereit erklärt, die Organisation für die Papiersammlung, die näch-

stes Jahr wieder dem Aktivturnverein zufällt, zu übernehmen.

Finanzierung Turnfeste 2006

Der letzte wichtige Punkt war die Abstimmung über die Finanzierung der Turnfeste 2006. Von der Technischen Kommission wurde der Antrag gestellt, im nächsten Jahr neben dem Kreisturnfest in Niederrohrdorf auch das Thurgauische Kantonturnfest in Weinfeldern durch den Verein zu finanzieren. Der Antrag wurde mit zwei Gegenstimmen mit einem eindeutigen Mehr angenommen.

Erfreulicherweise haben sich Marco Hitz und Markus Fischer als Organisatoren für das Skiweekend und Marco Hitz und Benjamin Knecht für den Chlaushock am 2. Dezember zur Verfügung gestellt. Trotz des herrschenden Engagements sind noch Nachfolger für folgende Ämter gesucht:

- Musikschneider für die Turnervorstellung
- Sponsorverantwortlicher im Dachverein (Dave)
- Kassier im Dave

Auch hier würden wir uns über eine Besetzung sehr freuen! Die GV 2006 findet am Donnerstag 26. Januar 2006 statt. Nach einer ruhigen und speditiven Sitzung hat Michel Pieren die Herbstversammlung 2005 um 21.45 Uhr beendet.

VERSCHENKE EINE REISE ...

STEPHAN FISCHER

... und nur die Hälfte will hin. - Ein aufschlussreiches Experiment, vor nicht allzu langer Zeit durchgeführt, hat wieder

einmal mehr bestätigt, was ja eh schon lange klar war: E-Mails werden auch von Turnerinnen und Turnern oft nur schlecht gelesen.

Folgende Aufgabenstellung: Es wurde per E-Mail (alle Adressen sind gültig!) eine Einladung zu einer Kreuzfahrt, einem Essen, einem Kinobesuch, zu was auch immer..., an 22 Personen verschickt, mit der Bitte in farbigen, fett formatierten Lettern, sich bitte innerhalb von zehn Tagen ab- oder anzumelden. Zusätzlich sollte die Antwort auf eine andere E-Mail-Adresse erfolgen (um zu prüfen, wie gut das Mail wirklich gelesen wird).

Die Resultate: Nur 13 der Angeschriebenen oder 59% schafften es, innerhalb von zehn Tagen zu antworten (ein Ja oder ein Nein hätte genügt). Von diesen wiederum antworteten noch deren sieben (31%) auf die verlangte E-Mail-Adresse. Die anderen retournierten das Mail auf die bequeme (aber in diesem Fall explizit nicht erwünschte) Art und Weise. Egal, zumindest kam eine Antwort.

Fazit: Auch wenn eine Einladung per Mail kommt, schafft es nur knapp ein Drittel, rechtzeitig und adäquat zu antworten. Der Rest antwortete entweder zu spät, erst nach mehrmaligem Nachhaken oder gar nicht. Dabei wäre es eine Einladung zu einem geselligen und kostenlosen Beisammensein gewesen. Ob es wohl bei einer brieflichen Einladung anders (besser) gewesen wäre? Irgendwie habe ich meine Zweifel.

GROSSERFOLG AM DEUTSCHEN TURNFEST IN BERLIN

MADELEINE SEILER

Eine Delegation von elf Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des STV-Rhönrad Schweiz unter der Leitung von Ursi Schneider und Erwin Müller nahm im Mai am Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin teil. Die ganze Gruppe wurde von unzähligen Fans begleitet. So waren jeweils am Wettkämpfen mit starker Unterstützung aus unserem Dorf vertreten, die mitfieberten und mitzitterten.

In vier verschiedenen Kategorien startete unser "Team Suisse" und erreichte sehr gute Resultate. Das ganze Team zeigte hervorragende Leistungen gegenüber den auf hohem Niveau turnenden deutschen Turnenden. Die deutschen Turnerinnen und Turner gelten ja als die Besten in dieser Sportart. Für unsere Mannschaft war dieses Turnfest der Jahreshöhepunkt. Er verlieh den leistungsorientierten Jugendlichen viel Motivation und konnte ihnen bestimmt neue Ziele aufzeigen.

Dank der Grosszügigkeit unserer beiden Gemeinden, die uns ideale Trainingsmöglichkeiten bieten, haben unsere Turnenden auf eindrückliche Art gezeigt, dass sie den Anschluss an das internationale Wettkampfniveau gefunden haben. Von den elf Turnenden stammen deren acht aus der Rhönradriege Untersiggenthal/Turgi.

L9K weiblich (1989/90)

1. Morena Seiler 14,75 Punkte. 2. Tiziana Scherer 13,20. 3. Fabienne Umbricht 13,15.

8. Fabienne Skarpetowski 11,20. 27. Yoëlle Reinle 8,50.

L9K weiblich (1987/88)

1. Jacqueline Müller 14,40. 3. Sandra Stäheli 13,40.

L10K weiblich 18-25 Jahre

5. Vanessa Malaval Vanessa 20,05.

SCHNURBALL-SCHIRI-KURS

SILVIA HÄSLER

Zu dritt fuhren wir nach Mellingen an diesen Schirikurs. Gespannt warteten wir, bis es endlich los ging, waren es doch deren 50 Schnurballerinnen plus ein Mann, die da angemeldet waren.

Nach der ausführlichen Theorie ging es dann über zum praktischen Teil. Man konnte wählen zwischen Spielen, Lienenrichtern, Täfeln oder eben Schiedsrichtern. Da ich als Schnurball-"Azubi" noch nicht so viel Spielpraxis habe, dachte ich mir, ich werde mich drücken beim Pfeifen, wenn dies möglich ist. Aber nach dem ersten Match war mir klar, dass ich nur etwas lernen kann, wenn ich allen Mut zusammennehme und selber einen Match leiten würde. Also stieg ich aufs Böckli und legte los. Hin und her und immer gut schauen, wer wo was macht. Das mit dem Pfeifen ging ja noch gut, denn sie sagte: "Pfeift laut und deutlich", aber mit der Handbewegung und dem genauen Zeichen geben war es manchmal hektisch und ich musste meine Handlung korrigieren. Aber aus Fehlern kann man lernen. Und, ich freue mich schon jetzt auf einen neuen Kurs, denn es hat Spass gemacht und es wird in ferner Zukunft wahr-

scheinlich neue Regeln geben.

TURNFAHRT 2005 DES MTV

GÜNTHER HUBER

Nach der Turnfahrt des Männerturnvereins findet man in der Regel in den Medien einen Bericht mit Gruppenfoto. Diesmal war es anders. Als ich den Bericht verfasste, wollte keine Freude aufkommen. Die Fröhlichkeit wich der Trauer und Bestürzung. Der plötzliche Tod von Geri Scherer im Turnen überschattete alles. Bei der Herbstwanderung war die Welt noch in Ordnung. Es war eine Turnfahrt bei der alles stimmte. Geri war auch dabei. Die erste nach seiner Operation, von der er sich so gut erholt hatte.

Ab ins Fricktal

Wenn ein Fricktaler eine Wanderung organisiert, dann geht es - ins Fricktal natürlich. Von Turgi aus fuhren wir mit der Bahn direkt nach Aarau. Wir waren knapp dreissig Turner. Aarau, die Stadt der schönen Giebel, wird sie auch genannt, sie kennt jeder und doch wenige, schien es mir. Da ich meine Hausaufgaben nicht gemacht hatte, musste der Reiseleiter Hansueli Gasser auch noch den Fremdenführer spielen. In disziplinierter Marschkolonne strebten wir vom Aarauer Bahnhof aus, mit festen Schritten in Richtung Kettenbrücke, die keine mehr ist, zur Aare. Der Weg führte übrigens am ersten Bundeshaus der Schweiz vorbei, aus heutiger Sicht ein eher bescheidenes Gebäude. Aarau hat eine wechselvolle Geschichte. Von den Grafen von Kyburg 1248 gegründet, folgten bereits drei Jahr-

zehnte später als neue Landesherren die Habsburger. 1415 eroberten die Berner und Solothurner den Aargau und damit auch Aarau. 1798 schlug für Aarau die grosse Stunde, sie wurde Regierungssitz der Helvetischen Republik. Im Jahr 1803, von Napoleons Gnaden, wurde sie definitiv die Kantonshauptstadt des Aargaus. Die Aarauer erfüllt vor allem mit Stolz, dass in ihren Mauern die drei grossen vaterländischen Vereinigungen der Schützen, der Sängler und der Turner gegründet wurde.

Weiter mit dem Postauto

Am anderen Aareufer angelangt, füllten wir das Postauto, mit dem Ziel Salhöhe. Der Zufall wollte es, dass die Wirtin des Naturfreundehauses, unserem eingeplanten Mittagshalt, mir gegenüber sass, so konnte sie sich ein Bild von den zu erwartenden hungrigen Mäulern machen. Salhöhe aussteigen! Kaffeehalt! Es klappte wie am Schnürchen. Nicht weit war die Klinik Barmelweid und hatte Tag der Offenen Tür, aber wir zogen die offene Gasthaustür vor. Und weiter geht's zu Fuss, vor allem bergan. Schnaufend, Schritt für Schritt bis zum höchsten Punkt des Aargaus, hoffentlich misst das niemand nach, zur Geissfluh. Grenzüberschreitend von einem Kanton zum andern, abwechselnd vom Aargauer Hoheitsgebiet, durchs Baselland und Solothurn führte der Wanderweg. Gemäss Programm sollten wir um zwölf Uhr beim Naturfreundehaus Schafmatt Suppe und Rauchwürste bekommen. Bezahlt von der Vereinskasse. Es war herrlich bei Sonnenschein vor der Hütte zu sitzen und

sich verwöhnen zu lassen. Alle bekamen genug Speis und Trank und waren für den weiteren Teil gerüstet. Der Fahrplan, der Gehplan, um genauer zu sein, sah folgende Daten vor: 13.15 Uhr Aufbruch; Hansueli hat's gern präzise, Höhenwanderung via Oltigen, Anwil, Tiersteinberg (Ruine) Gipf-Oberfrick. Einkehr in Anwil im Restaurant Jägerstübli: Wanderzeit ca. drei bis vier Stunden.

Schöne Aussichten

Die Höhenwanderung war abwechslungsreich. Immer wieder wurden wir mit einem herrlichen Ausblick ins Tal oder bis zum Schwarzwald belohnt. Wenn man über mehrere Stunden zusammen wandert, gibt es genug Gelegenheit für gute Gespräche. Wie es der Zufall will, wechseln auch die Gesprächspartner. Man hat Zeit für einander. Auch Geri freute sich mit seinen Turnkameraden einen Tag lang zusammen zu sein und bei der Wanderung mithalten zu können. Bei der Ruine Thierstein, erbaut im 11. Jahrhundert auf einer bronzezeitlichen Kulturschicht, machten wir einen kurzen Besichtigungshalt. Zu besichtigen gab es allerdings nicht viel. Eine kaputte Burg gleicht der anderen. Den Herren von Thierstein passte der Ort anscheinend nicht, sie bauten sich eine schönere Burg wo anders. Im 15. Jahrhundert wurde die Burg von den wechselnden Bewohnern endgültig verlassen und zerfiel.

Auf heissen Sohlen

Das Bauerndorf Anwil zeigte sich herausgeputzt von seiner schönsten Seite. Die Blumenpracht war überwältigend. Das Dorf und die Leute vermitteln das Bild von

der heilen Welt. Im Garten des Jägerstübli löschten wir den Durst. Hansueli mahnte zum Aufbruch. Warum muss man immer weiter wenn's am Schönsten ist? Die letzte Strecke bis nach Gipf-Oberfrick schien die längste und beschwerlichste zu sein, denn die Asphaltwanderung war sehr ermüdend. Die Füsse brannten, die Sohlen wurden heiss. Es wurde mir aus diesem Grund empfohlen, den Untertitel der Wanderung: "Auf heissen Sohlen" zu wählen. Bei einem Pechvogel lösten sich buchstäblich die Sohlen der Wanderschuhe. Der Himmel wurde dunkler und dunkler ein Grollen machte sich bemerkbar. Erschreckend schwarz braute sich etwas zusammen, das direkt Kurs auf uns nahm. "Wie weit noch?", hörte man immer wieder. Hansueli beruhigte: "Bis zur Beiz bleibt's trocken!" Keine fünf Minuten später, als wir die Gaststube des Adlers betraten, schüttete es aus Kübeln. Wie schon erwähnt - Hansueli hat es gern genau.

Beim Nachtessen sass ich neben Geri Scherer, der richtig aufgestellt die Wanderung lobte. Wir sprachen über die Pensionierung, über die abgeschlossene Berufszeit, von Reiseplänen und philoso-

phierten über Gott und die Welt. In Untersiggenthal angekommen, hatten Geri und ich, wie auch andere, das Gefühl, es war ein erlebnisreicher schöner Tag. Wir freuten uns bereits wieder auf die nächsten Turnstunden. Aber es kam anders. Im Namen der Turnkameraden möchte ich nicht versäumen, Hansueli Gasser herzlich zu danken für die gut organisierte Turnfahrt.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ...

STEPHAN FISCHER

... siehe www.stv-untersiggenthal.ch oder jeweils zu Matchzeiten in der entsprechenden Turnhalle. Es ist von der 2.-Ligavolleyballmannschaft die Rede, die seit Ende September ihr Bestes gibt, um den favorisierten Teams ein Bein zu stellen. Bis jetzt hat es leider erst einmal geklappt, dafür richtig (gegen Kanti Baden). Wer sich für die detaillierten Matchberichte interessiert, sollte wie anfangs erwähnt auf unserer Homepage vorbeischaun oder noch besser, sich live und vor Ort über die Fortschritte unserer Volleyballer ein Bild machen.

FRAUENTURNEN FTV IM NOVEMBER/DEZEMBER

MYRTHA WEBER

Am 14. November: Alle turnen mit Light in der Doppelturnhalle.

Am 21. November: Alle turnen mit Light in der Doppelturnhalle.

Am 28. November: Neu: Aktivturnen findet statt. Zweitletzte Gelegenheit im Jahr 2005, sich nochmals aktiv in der Halle zu bewegen. Es finden nur noch der Chlaus-hock, sowie die Waldweihnacht statt. Auf zahlreiches Erscheinen hoffen wir.

Leichtathletikresultate 2005

30. Oktober 2005, Ekiden-Marathon-Staffel in Riehen

Marco Kim	10,652 km	41:46
Stephan Fischer	4,902 km	17:24
Reto Bronner	9,805 km	41:37
Oliver Schneider	4,902 km	19:24
Roland Mörker	4,902 km	21:14
Michel Pieren	7,032 km	29:07
Total	42,195 km	2:50:37

Heinz Wittwer	10,652 km	45:16
Vreni Wittwer	4,902 km	25:53
Peter Ulrich	9,805 km	41:15
Hans-Ueli Schindler	4,902 km	23:56
Mario Monte	4,902 km	18:49
Beat Stucki	7,032 km	29:26
Total	42,195 km	3:04:37

www.datasport.ch

15. Oktober 2005, Hallwilerseelauf in Hallwil

Maren Eschermann	21,1 km	2:10,34
Rolf Graf	21,1 km	1:27,13
Irene Hitz	21,1 km	1:33,27
Beat Stucki	21,1 km	1:30,02
Heinz Wittwer	21,1 km	1:31,13

www.datasport.ch

24./25. September 2005, Hochdorfer LA-Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf

	100 m	Weit	Kugel	Hoch	Speer	1000 m	Punkte
Marco Kim	12,56	5,02	9,90	1,65	13,61	2:40,67	3509

www.audacia.ch

17. September 2005, Greifenseelauf in Uster

Martin Giedemann	21,1 km	1:39,09
Rolf Graf	21,1 km	1:24,31
Irene Hitz	21,1 km	1:33,06
Beat Stucki	21,1 km	1:31,35

www.datasport.ch

17. September 2005, Schweizer Vereinsmeisterschaft NLB/1. Liga in Yverdon

Marco Kim	800 m	2:12,07
Marco Kim	1500 m	4:32,87

www.lvwettingenbaden.ch

14. September 2005, 1000-m-Cup in Baden

Linda Stichert	1000 m	3:06,74 (neuer VR)
----------------	--------	--------------------

www.lvwettingenbaden.ch/1000m/default.htm

3./4. September 2005, Schweizer LMM-Final in Aarau

	100 m	Weit	Kugel	Hoch	1000 m	Punkte
Martin Hediger	11,58	6,07	12,61	1,70	3:16,40	3549
Marco Kim	12,77	5,22	9,79	1,65	2:45,62	3299
Roland Mörker	12,50	5,11	13,28	1,55	3:08,07	3225
Daniel Pabst	12,68	5,49	10,94	1,65	3:15,40	3129
Oliver Schneider	11,65	6,00	11,27	1,60	2:43,10	3716

www.stv-fsg.ch

3./4. September 2005, Schweizer Meisterschaften Jugend A/B in Langenthal

Linda Stichert	VL 800 m	2:25,20
	6. Final 800 m	2:23,04

www.lvl.ch



FUNDGRUBE (GELESEN IM TURNERHEFTLI VOM MÄRZ 1971)

GÜNTHER HUBER

Warum die Damenriege dem Eidgenössischen fern blieb

"Liebe Turnerinnen

Wie ihr wisst, haben wir das Eidgenössische Turnfest von der Liste gestrichen. Grund: Zu militärischer Betrieb. Schlechte Organisation. Noch schlechteres Essen und viel zu teure Festkarten. Eure Präsidentin: Christine Padrutt"



Medienchef STV

Bernhard Rentsch, Gurzelenstrasse 6, 2502 Biel

Telefon: 032 342 20 60, Fax 032 342 20 88, E-Mail: media@stv-fsg.ch

Adressmutationen: Annemarie Baumann, 062 837 82 06, annemarie.baumann@stv-fsg.ch

Geht an:

- Webverantwortliche Kantonalturnverbände
- Verantwortliche Mitteilungsblätter Verbände/Vereine

Aarau, 24 Oktober 2005

Mediencommuniqué

www.stv-fsg.ch

Neuer Präsident, neue Strukturen: Professionalisierung

Der Schweizerische Turnverband hat sich an der Abgeordnetenversammlung am 22. Oktober 2005 in Colombier neue Strukturen gegeben. Zum neuen Präsidenten wurde der Baselbieter Hanspeter Tschopp (Ziefen) gewählt.

Die neuen Strukturen des grössten polysportiven Verbandes mit seinen über 400'000 Mitglieder beinhalten eine Entwicklung in Richtung Professionalisierung im Breitensportbereich – parallel zur bereits seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzten Professionalisierung im Spitzensportbereich. Ab 2006 besteht der bisher neunköpfige Zentralvorstand noch aus sechs bis sieben Mitgliedern. Das Führungsgremium agiert auf der strategischen Ebene. Die operative Verantwortung wird vollumfänglich von der Geschäftsstelle in Aarau übernommen. Erstmals in der Geschichte des 173-jährigen Verbandes wird die Führung in Breitensport professionell abgedeckt. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Das Budget 2006 ist bei einem Gesamtumsatz von gut 13 Millionen Franken ausgeglichen.

Neben dem Zentralpräsidenten Hanspeter Tschopp wurde der Zentralvorstand neu gewählt. Der 53-jährige Baselbieter war nach seinem Engagement im Turnverein Ziefen während Jahren für den Baselbieter Turnverband tätig, unter anderem auch als Kantonalpräsident. Einen reichen Erfahrungsschatz in Sachen Turnen verschaffte er sich als Stabchef beim Eidgenössischen Turnfest 2002 im Baselbiet. Hanspeter Tschopp arbeitet als Betriebsleiter im Zentrum für Pflege und Betreuung Mülimatt in Sissach. Er gehört seit einem Jahr dem STV-Zentralvorstand an.

Die ZV-Zusammensetzung ab 2006: Reinhard Wagner (Dietikon) – Finanzen, Jean-Marie Donzé (Pruntrut), Kurt Egloff (Zürich), Renata Loss Campana (Arbedo), Jürg Stahl (Winterthur).

Zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt wurden: Josiane Beretta (Wallenbuch), Norbert Bueche (Court), Emiliano Camponovo (Arbedo), Sylvia Gerber (Alpnach Dorf), Beat Löffel (Worben), Annemarie Michel (Münchringen), Walter Nyffeler (Jegenstorf), Christina Oswald (Näfels), Ruedi Steuri (Herisau) und Franz Weingand (Steinhausen).

Weitere Informationen: www.stv-fsg.ch

Kontaktadresse Zentralpräsident STV: hanspeter.tschopp@stv-fsg.ch

Bernhard Rentsch, Medienchef STV
media@stv-fsg.ch



Klatsch, Knatsch und Tratsch aus dem STV Untersiggenthal

Volleyball-Awards

Wie einer Meinungsumfrage auf der vereinseigenen Homepage zu entnehmen war, scheint es, als dass die hauptsächlich weiblichen Fans des 2.-Liga-Herrenteams weniger aufgrund der volleyballerischen Leistungen, als eher den optischen Qualitäten des Teams wegen immer zahlreich zu den Spielen erscheinen. Dies wird zum Anlass genommen, Ende Saison den Spielern den "Goldenen Volleyballschuh" in folgenden Disziplinen zu überreichen:

-beste Wädli, -beste Beine, -bester Knackpo, -beste Oberarme, -bestes Gesamterscheinungsbild

Die Sieger werden in einer stillen Wahl am letzten Saisonspiel durch die Zuschauerinnen erhoben. Es wird sogar gemunkelt, das Team werde zur Aufbesserung der Vereinskasse für das Jahr 2006 einen Teamkalender mit ansprechenden Aktaufnahmen veröffentlichen. Erste Fotoshootings sollten bereits Mitte Oktober erfolgen, sind aber an den zur Zeit nicht bei allen Herren stimmenden Form gescheitert. Die passende Garderobe wurde jedoch bereits angeschafft und kann beim Teamcaptain bezogen werden.

Sponsoringvertrag

Das 100-Jahr-Jubiläum unseres Vereins im 2010 wirft seinen langen Schatten bereits jetzt voraus. Für das abendliche Galadiner im Anschluss an die Dorfolympiade und die Schlammcatch-SM wird ein entsprechendes Outfit der geladenen Turnerinnen und Turner erwartet. Um alle Herren der Schöpfung zumindest an diesem Abend in einem festlichen Glanz erstrahlen zu lassen, konnte eine vereinsinterner Sponsor überredet werden, der sich auf entsprechende Kleidung spezialisiert hat und bereits einem Grossteil der aktiven Aktiven einen seiner Anzüge angedreht hat. Die Leasingbedingungen werden zu gegebener Zeit im Turn-Flash und auf unserer Homepage publiziert.

News vom OK Turnervorstellung

MYRTHA WEBER, OK-PRÄSIDENTIN

Bald schon gehört die Vorstellung 2005 wieder der Vergangenheit an. In den Turnhallen wird fleissig geübt und den Nummern der letzte Schliff gegeben. Oft fragt man sich, warum soviel geübt wird für nur drei bis vier 4 Minuten Auftritt. Immerhin dürfen wir an drei Tagen unser Trainiertes dem Publikum zeigen. Interessant ist es zu erfahren, was da alles an Ideen auf die Beine gestellt wird. Auch in diesem Jahr möchte ich es nicht unterlassen, allen STVlern für ihren Arbeits- und oder Turnereinsatz zu danken. Es ist beinahe unmöglich, jede Person einzeln zu erwähnen, die sich für unsern Verein einsetzt, sei es für einen Anlass, während des Jahres in der eigenen Riege oder auch nur schon als Turnerin oder Turner.

Jobs zu besetzen

Ab nächstem Jahr ist der Posten "Musik schneiden" frei. Leider ist es Daniel Fischer nicht mehr möglich, diese Arbeit weiter für unsern Verein zu erledigen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Stunden, die er - ich nehme es an - mit Begeisterung für Musik, investiert hat. Super und prompt wie ein Profi hat er die Musik nach unsern Wünschen geschnitten und geliefert. Ich hoffe, wir finden in unsern Reihen wieder so ein Talent. Bewerbungen nimmt das OK gerne entgegen und wir wären "gottgefroh", wenn sich eine Person finden lässt. Mir ist da zu Ohren gekommen, dass wir in der Aktivriege doch einige Talente hätten, die so ein Amt ohne weiteres annehmen könnten. Es wäre schön, wenn sich wirklich auch einmal jemand freiwillig melden würde, ohne dass man immer überall betteln gehen muss. So hat es uns an der GV 2005 sehr gefreut, dass Brigitte Amweg und Margrit Pabst für den Tombola-Posten sofort zugesagt haben.

Neuheit am Samstag

Im OK haben wir beschlossen, die Tanzfläche nicht mehr auf der Bühne zur Verfügung zu stellen. Da der neue DJ seine Musik bei der Bar abspielt, möchten wir auch in dieser Nähe tanzen. Es werden wenige Tische bei der Sprossenwand abgeräumt. Wir hoffen so, dass mehr Leute mutig ein Tänzchen wagen werden. Auf der Bühne ist man leider doch ein wenig ausgestellt. Ich hoffe auf eine unfallfreie, gemütliche und schöne Vorstellung.

TURNERVORSTELLUNG

25. - 27. NOV. 05

TURNERVORSTELLUNG UNTERSIGGENTHAL
"GUET GWÖRZT"



www.stv-untersiggenthal.ch



"GUET GWÖRZT"

FREITAG 25.NOVEMBER

18.30 UHR

**TÜRÖFFNUNG
NACHTESSEN VOR DER
VORSTELLUNG UND
IN DER PAUSE**

20.00 UHR

**TURNERVORSTELLUNG
BIERKELLER, TOMBOLA**

23.00 UHR

**BAR-BETRIEB MIT DJ NARK
AB 16 JAHREN, AUSWEISKONTROLLE**

SAMSTAG 26.NOVEMBER

18.00 UHR

**TÜRÖFFNUNG
NACHTESSEN VOR DER
VORSTELLUNG UND
IN DER PAUSE**

20.00 UHR

**TURNERVORSTELLUNG
BIERKELLER, TOMBOLA**

23.00 UHR

**BAR-BETRIEB UND TANZ MIT DJ BJÖRN
AB 16 JAHREN, AUSWEISKONTROLLE**

00.30 UHR

NIETENVERLOSUNG

SONNTAG 27.NOVEMBER

14.00 UHR

**TURNERVORSTELLUNG
WIRTSCHAFT BIS 17.00 UHR**

EINTRITT NACH VORSTELLUNG FR. 5.00 (FREITAG & SAMSTAG)

DESIGN BY VORTEC.CH

Gönnerliste Turnervorstellung 2005

Der STV Untersiggenthal dankt allen Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Coiffeur Marlyse Grob, Untersiggenthal
Holcim (Schweiz) AG, Würenlingen
Merki+Hitz AG, Siggenthal-Station
Raiffeisenbank Würenlingen-Untersiggenthal
Werner Keller AG, Station Siggenthal

Almojob GmbH, Baden
Bäckerei zum Frohsinn, Würenlingen
Café Rondell, Gebenstorf
Coats Stoppel AG, Turgi
Karl Egli Getränkehandlung, Würenlingen
ESG Energy Service Group AG, Würenlingen
Gebr. Beier, Untersiggenthal
Hair Team Huber, Turgi
Heinrich Kern AG, Untersiggenthal
Hans Höhn Metzgerei, Gebenstorf
Hospenthal-Kägi AG, Untersiggenthal
René Karpf, Untersiggenthal
KSL Ingenieurbüro, Nussbaumen
Küng Automobile AG, Gebenstorf
Marka-Sport Baden AG, Baden
Maxi-Frischmört, Untersiggenthal
Megatron Veranstaltungstechnik AG, Mellingen
R. Killer AG, Gebenstorf
Rahn AG, Zürich
Restaurant Chämihütte, Untersiggenthal
Restaurant Isebähnli, Baden
Restaurant Löwen, Untersiggenthal
Robert Keller AG, Untersiggenthal
Peter Schiess AG, Untersiggenthal
Stöckli GmbH, Untersiggenthal
Erwin Umbricht Weinbau und Gemüse, Untersiggenthal
Umbricht AG, Enneturgi
Vortec GmbH, Oberglatt
Alfons Widmer, Untersiggenthal

Der Tipp aus den eigenen Reihen

STEPHAN FISCHER

Unsere Aktion "Frag doch zuerst im eigenen Verein" läuft weiter.

PC-Hardware, PC-Games

Eigenheimfinanzierung

Software-Problembehandlung

Musikstücke schneiden

Texte Korrektur lesen

Individualreisen Südostasien

Informatikprojekte realisieren

Motorfahrzeug-, Hausrat-, und Privathaftpflichtversicherungen

Axel Flury

Andreas Bächli

Martin Winkelmann

Daniel Fischer

Stephan Fischer

Christian Birchmeier

Thomas Fahrni

Martin Hediger

Wenn ihr diesen Service in Anspruch nehmen möchtet, dann fragt doch einfach bei der betreffenden Person nach, ob sie weiterhelfen kann. Schön wäre es, wenn die Redaktion des *Turn-Flash* ein Feedback bekäme, wie das geklappt hat.

Es hat noch Platz

Wen dürfen wir im nächsten *Turn-Flash* neu aufführen? Mögliche Gebiete oder Teilgebiete gibt es noch immer viele: Meldet euch bei der Redaktion.



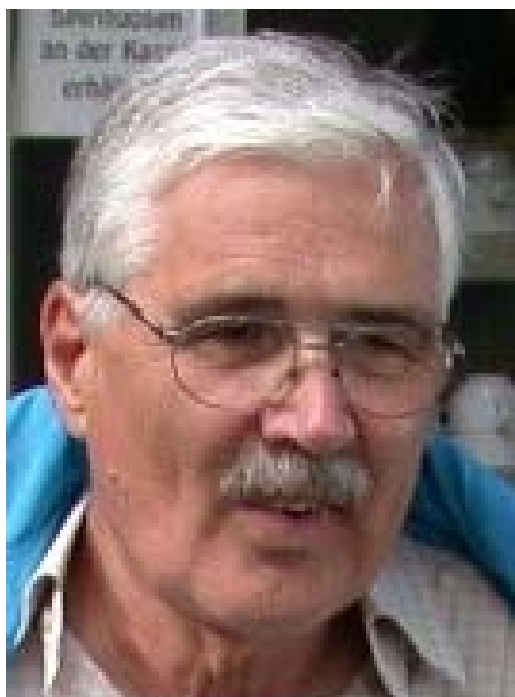
Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld
Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

ZUM GEDENKEN AN

Zum Gedenken an Gerhard Scherer

MARCEL MEIER

Als sich die Nachricht vom Tod von Gerhard Scherer am Samstagmorgen wie ein Lauffeuer im Dorf von Untersiggenthal verbreitete, war die Bestürzung gross. Hatte sich doch Geri nach einer Herzoperation im letzten Jahr sehr gut erholt. Er konnte seine Arbeiten im Garten und Haus wieder erledigen. Seine Hobbys waren die Familie, sein Garten und der Männerturnverein MTV Untersiggenthal. Wie gewohnt am Freitag kurz vor 20 Uhr packte er die Sporttasche, marschierte zur Turnhalle. Im Bewusstsein, dass er sich nicht überanstrengen durfte, hatte sich Geri auch zurückgehalten, wie auch andere Kollegen vom Männerturnverein. Es sollte seine letzte Turnstunde werden. Geri freute sich auf den Freitag, traf er doch auf gute Kollegen. Hier konnte er sich erholen und jeweils am Freitag nach zwei Turnstunden im Restaurant Löwen bei einem Bier zusammen mit den Turnkollegen die Geselligkeit geniessen. Im Lauf der Turnstunde erlitt ihn plötzlich der Tod. Die anwesenden Turnkollegen halfen sofort mit der Reanimation, aber als der Arzt eintraf, war jede Hilfe zu spät. Der Männerturnverein hat nicht nur Geri sehr viel bedeutet, auch er hat uns Turnkollegen sehr viel gebracht. Seine ruhige und zufriedene Art war für uns alle sehr angenehm. Er freute sich sehr auf die Turnfahrten und war fast immer auch dabei. Geri war auch sehr hilfsbereit, er war immer zur Stelle, wenn Arbeit für den Verein vorhanden war. In früheren Jahren war er auch bei den Turnfesten mit dabei, bis seine Gesundheit ihn etwas bremste. Eine grosse Trauergemeinde bewies seine Beliebtheit im Verein und Dorfe. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft. Lieber Geri, du fehlst uns.



Gerhard Scherer
† 23.9.2005

TRAININGSZEITEN

Aktivturnverein		
Volleyball mixed	Montag	20.00-22.00
Fit for Fun Herren	Freitag	20.00-22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.00-22.00
	Freitag	20.00-22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00-22.00
Volleyball 3. Liga	Freitag	18.30-20.30
Muki-Turnen		
ab 3-5 Jahren	Mittwoch	14.00-15.00
		15.00-16.00
Kinderturnen		
Kindergarten	Mittwoch	14.00-15.00
1./2. Klasse	Mittwoch	14.00-15.00
Jugend		
kleine Mädchenriege	Montag	18.30-20.00
kleine Jugendriege	Montag	18.30-20.00
J+S-Rookies (mixed)	Mittwoch	18.30-20.00
Geräteriege		
Mädchen/Knaben ab 7 Jahren	Mittwoch	18.00-20.00
	Freitag	18.30-20.00

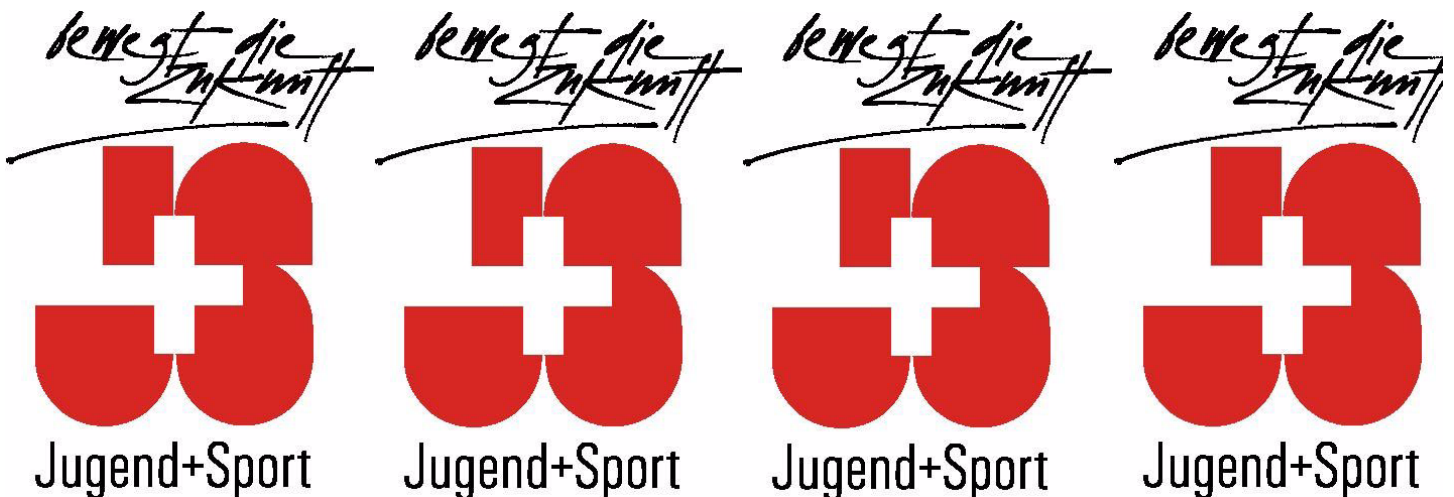
Präsident:
 Michel Pieren
 Telefon 056 288 05 85
 E-Mail: naphthalin@yahoo.com

Technischer Leiter:
 Axel Flury
 Telefon 056 242 20 61
 E-Mail: axelflury@gmx.net

Muki Leitung:
 Evi Umbricht
 Telefon 056 288 26 44
 E-Mail: evi.umbricht@bluewin.ch

Kitu Leitung
 Evi Umbricht
 Telefon 056 288 26 44
 E-Mail: evi.umbricht@bluewin.ch

Jugendverantwortlicher:
 Markus Fischer
 Telefon 056 288 34 53
 E-Mail: mafischli@hotmail.com



TRAININGSZEITEN

Frauenturnverein			
Aktive	Montag	20.00-21.00	Präsidentin: Christine Malaval Telefon 056 22318 69 Leiterin Aktive: Myrtha Weber Telefon 056 288 36 17 E-Mail: myrtha.weber@gmx.ch Leiterin Rhönrad: Ursi Schneider Telefon 056 288 26 65 E-Mail: roland.schneider@pop.agri.ch
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00	
Schnurball	Montag	21.00-22.00	
Gymnastik/Fitness	Montag	21.00-22.00	
Rhönrad			
Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45	
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00	
(in Turgi - Kader)	Mittwoch	20.00-22.00	
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30	
(in Turgi - Anfänger)	Freitag	17.00-18.30	
(in Turgi - Fortgeschrittene)	Freitag	18.30-20.00	

Männerturnverein			
Männer	Freitag	20.00-22.00	Präsident: Marcel Meier Telefon 056 288 29 40 E-Mail: marcello@pop.agri.ch Technischer Leiter: Beat Stucki Telefon 056 288 21 45 E-Mail: b.stucki@bluewin.ch
Senioren	Freitag	20.00-22.00	
Faustball	Dienstag	20.00-22.00	
Ski-Fit	Mittwoch	19:30-20:30	

STV
dein Verband

welcher deine ehrenamtliche Tätigkeit sehr schätzt,
und nur dank dieser Ehrenamtlichkeit so erfolgreich ist!



Herzlichen Dank für dein Engagement. Wir zählen auch weiterhin auf dich!

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband
 Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau
 Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01
 E-Mail: stv@stv-fsg.ch
 www.stv-fsg.ch

JAHRESPROGRAMM

JAHRESPROGRAMM 2005

Monat	Datum	Was	Wer
November	20.	Hauptprobe Trunervorstellung	Alle
	25.-27.	Turnervorstellung	Alle
Dezember	2.	Chlaushock	Aktive
	3.	Chlaushock	Männer
	5.	Chlaushock	Frauen
	9.	DV Badener Kreisturnverband	Delegierte
	16.	Vereinsmeisterschaft 9. Disziplin	Männer
	19.	Waldweihnachten	Frauen
	27.	33. Christbaumabräumen, Würenlingen	Männer
Januar'06	13.	60. Generalversammlung, 19.30 Uhr	Männer
	16.-20.	Schnupperwoche	Alle
	23.	Generalversammlung	Frauen
	26.	Generalversammlung	Aktive
Februar'06	18./19.	Ski-Weekend	Aktive
März'06	14.	Delegiertenversammlung DAVE	Delegierte



E-MAIL ADRESSEN

Adam Marcel	<i>maese_ch2001@yahoo.de</i>	Humbel Nadine	<i>nadine_humbel@hotmail.com</i>
Affolter Carmen	<i>affolter.c@rittal.ch</i>	Humbel Melinda	<i>melinda_humbel@hotmail.com</i>
Affolter Nadja	<i>affolternadja@hotmail.com</i>	Humbel Tanja	<i>tanjahumbel@yahoo.de</i>
Amweg Brigitte	<i>brigitteamweg@hotmail.com</i>	Jäger Fritz	<i>jaegerf@rahn.ch</i>
Bächli Andreas	<i>anbaechli@swissonline.ch</i>	Jud Paul	<i>pauluxp@dplanet.ch</i>
Balcon Renzo	<i>fam.balcon@hispeed.ch</i>	Keller Annina	<i>anninakeller@bluewin.ch</i>
Baumgartner Hanspeter	<i>baum_gartner@hispeed.ch</i>	Keller Daniel	<i>dankel@gmx.ch</i>
Beier Lotti	<i>lottibeier@beier-zimmerei.ch</i>	Keller Marie-Louise	<i>marie-louise.keller@gmx.ch</i>
Bertschi Roger	<i>roger.bertschi@sunrise.net</i>	Keller Markus	<i>keldelmar@gmx.ch</i>
Beutler Rosmarie	<i>p-r.beutler@bluewin.ch</i>	Killer Hans	<i>johannki@pop.agri.ch</i>
Binder Steffi	<i>zimsternli@hotmail.com</i>	Kim Marco	<i>mikocram@hotmail.com</i>
Birchmeier Christian	<i>c.birchmeier@dplanet.ch</i>	Kim Marianne	<i>marianne.kim@bluewin.ch</i>
Bochsler Dagmar	<i>rbochsler@bluewin.ch</i>	Kim Peter	<i>peter.kim@bluemail.ch</i>
Bochsler René	<i>rene.bochsler@ubs.com</i>	Kim Stephan	<i>st.kim@gmx.ch</i>
Bolliger Walter	<i>wt.bolliger@bluewin.ch</i>	Knecht Benjamin	<i>benjamin.knecht@hispeed.ch</i>
Bregy Emil	<i>emil.bregy@axpo.ch</i>	Knecht Daniel	<i>daniel.knecht@lernzentren.ch</i>
Brigger Hanspeter	<i>hanspeter.brigger@swissolympic.ch</i>	Knecht Rebekka	<i>rebekka_knecht@yahoo.de</i>
Bronner Daniela	<i>daniela_weber75@hotmail.com</i>	Knecht Roland	<i>roland.knecht@mibag.com</i>
Bronner Reto	<i>reto_bronner@yahoo.de</i>	Krüsi Peter	<i>peterkruesi@hotmail.com</i>
Burger Eveline	<i>eveline.burger@walser-sport.ch</i>	Küng Nicole	<i>nicolekueng@hotmail.com</i>
Crameri Manuela	<i>manuela.crameri@tele2.ch</i>	Liem Tjongh	<i>tjonghliem.us@bluewin.ch</i>
Dikk Elisabeth	<i>familiedikk@bluewin.ch</i>	Läubli Monika	<i>monikalaeubli@hotmail.com</i>
Elmallawany Jonas	<i>jonas@elmallawany.com</i>	Lötscher Nadia	<i>nadia_loetscher@yahoo.com</i>
Eschermann Maren	<i>m_eschermannn@freesurf.ch</i>	Lovric Ivanka	<i>ivanka.lovric@gmx.ch</i>
Fehr Francisca	<i>franzisca@gmx.ch</i>	Lüscher Markus	<i>markus-luescher@dplanet.ch</i>
Fischer Daniel	<i>hexogenium@gmx.ch</i>	Lüscher Ursula	<i>uluescher@gmx.ch</i>
Fischer Fabian	<i>fischerfabian@gmx.ch</i>	Malaval Christine	<i>bernard.malaval@freesurf.ch</i>
Fischer Markus	<i>mafischli@hotmail.com</i>	Malaval Vanessa	<i>v.malaval@bluemail.ch</i>
Fischer Stephan	<i>qryche@iname.com</i>	Mätzler Pius	<i>pmaetzler@bluewin.ch</i>
Fischer Werner	<i>verni.fischer@gmx.ch</i>	Meier Marcel	<i>mtmeier@hispeed.ch</i>
Fisler Jonas	<i>jonasfisler@hotmail.com</i>	Meier Marlen	<i>mmeier2@cscch.jnj.com</i>
Flury Axel	<i>axelflury@gmx.net</i>	Meier Martin	<i>martinmeier@dplanet.ch</i>
Galliker Suzan	<i>annawings19@hotmail.com</i>	Meier Sabrina	<i>m_sabrina77@hotmail.com</i>
Gasser Hansueli	<i>hansueli.gasser@jostbrugg.ch</i>	Meier Susy	<i>susy.meier@bluewin.ch</i>
Gassler Jolanda	<i>erjagassler@bluewin.ch</i>	Meyer Ernst	<i>emeyer@gmx.ch</i>
Giedemann Martin	<i>martin@giedemann.ch</i>	Morath Philipp	<i>philipp.morath@power.alstom.com</i>
Graf Rolf	<i>r.graf@zkd.ch</i>	Mörker Hansjörg	<i>hj.moerker@bluewin.ch</i>
Grimm Peter	<i>julia_peter@bluewin.ch</i>	Mörker Roland	<i>rmoerker@hotmail.com</i>
Grob Marion	<i>marion.grob@sbv-treuhand.ch</i>	Mörker Stefan	<i>stefan_moerker@hotmail.com</i>
Guggisberg Daniela	<i>daniela.guggisberg@bluewin.ch</i>	Müller Fabienne	<i>fabi1988@hotmail.com</i>
Häsler Silvia	<i>silvia.haesler@gmx.ch</i>	Müller Jacqueline	<i>jacq_0607@hotmail.com</i>
Hediger Martin	<i>martin.hediger@winterthur.ch</i>	Orteca Fabio	<i>ortecaf@hotmail.com</i>
Hediger Nicole	<i>nicole.hediger@gmx.ch</i>	Pabst Claudia	<i>claudiapabst@gmx.net</i>
Hitz Irene	<i>irene_hitz@hotmail.com</i>	Pabst Daniel	<i>dapa@datacomm.ch</i>
Hitz Judith	<i>mimmo1@bluewin.ch</i>	Pauli Andrea	<i>pandimi@hotmail.com</i>
Hitz Marco	<i>marcohitz@hotmail.com</i>	Pieren Bernhard	<i>bpieren@bluewin.ch</i>
Hitz Ruedi	<i>rudolf.hitz@power.alstom.com</i>	Pieren Michel	<i>naphthalin@yahoo.com</i>
Hitz Theres	<i>th.hitz@merki-hitz.ch</i>	Portmann Erica	<i>erika.portmann@bluewin.ch</i>
Hitz Tobias	<i>t.hitz@merki-hitz.ch</i>	Quennoz Elfie	<i>quennoz@oeschgervps.ch</i>
Huber Günther	<i>guenther.huber@bluewin.ch</i>	Roth Oliver	<i>oliver.roth@amstein-walthert.ch</i>
Hug Gabi	<i>hj.hug@bluewin.ch</i>	Santschi Ernst	<i>ernst.santschi@power.alstom.com</i>
Humbel Florian	<i>florian.humbel@pop.agri.ch</i>	Schatzmann Isabelle	<i>isabelle.schatzmann@gmx.ch</i>
		Schatzmann Marco	

E-MAIL ADRESSEN

Scheder Yvonne	marcoschatzmann@gmx.ch	Staub Reto	r_staub@bluewin.ch
Schenk Adrian	yvonne.scheder@hrs.ch	Stichert Linda	sportsoili@hispeed.ch
Schenk Manuel	adi77@gmx.ch	Strebel Sepp	bsstrebel@swissonline.ch
Scherer Andreas	manuel.schenk@bluewin.ch	Strebel Ursula	Ursula.Strebel@untersiggenthal.ch
Scherer Hansjörg	ascherer@bluewin.ch	Stöckli Anita	p.stoeck@bluewin.ch
	hansjoerg.scherer@zuehlke.com	Stoll Erwin	stollve@gmx.ch
Scherer Peter	peter.scherer@amstein-walthert.ch	Stucki Beat	b.stucki@bluewin.ch
Scherer Reini	reini.scherer@bluewin.ch	Thomann Werner	theophil@freesurf.ch
Scherer Tiziana	tizi_2@hotmail.com	Ulrich Peter	ulrich-peter@pop.agri.ch
Schindler Hans-Ueli	hu.schindler@bluewin.ch	Ulrich Stefan	stefanulrich@hotmail.com
Schmid Christian	schmid.achr@bluewin.ch	Umbricht Evi	evi.umbricht@bluewin.ch
Schmid Isabelle	schmid-isabelle@bluewin.ch	Wagner Franz	fhwagner@pop.agri.ch
Schmid Claudia	schmid-claudia@bluewin.ch	Wagner Hedi	fhwagner@pop.agri.ch
Schmuckli Thomas	t.schmuckli@bluewin.ch	Waldis Thomas	thomas.waldis@gmx.ch
Schneider Oliver	oliverschneider@gmx.ch	Weber Myrtha	myrtha.weber@gmx.ch
Schneider Ursi	roland.schneider@pop.agri.ch	Weiss Kurt	kurt.weiss@nab.ch
Schulze Andrea	wildi_andrea@hotmail.com	Widmer Alfons	widmer.a@pop.agri.ch
Schulze Sebastian	seb-bo@gmx.de	Widmer Anja	anjawidmer@gmx.ch
Seiler Madeleine	maedi@mails.ch	Widmer Markus	markus.widmer1@bluewin.ch
Seiler Morena	mori@mails.ch	Winkelmann Martin	winkelmann@directbox.com
Seiler René	renatus@mails.ch	Wittwer Alain	alain.wittwer@swissonline.ch
Seiler Sabrina	sas_83t@yahoo.de	Wittwer Heinz	heinz_wittwer@hotmail.com
Sgier Heidi	hsgier@yahoo.de	Wong Wingdzi	wingdzi_wong@yahoo.com
Sgier Mario	msgier@hotmail.com	Würgler Anja	anjawuergler@yahoo.de
Skarpetowski Fabienne	fabiskar@hotmail.com	Zollinger Karin	weber@baden.ch
Spatny Astrid	astrid.spatny@gmx.ch	Zollinger Walter	walter.zollinger@ocag.ch
Stäheli Sandra	sandra.st@gmx.ch	Zürcher Sabrina	Sabrina_z87@yahoo.de

Redakteur gesucht!

Turn-Flash Redaktion

Der *Turn-Flash* ist mittlerweile seit bald 10 Jahre ein fester Bestandteil des Vereinsgeschehen des STV Untersiggenthals geworden. Er wird heutzutage mehr den jeh als Sprachrohr verwendet. Er bringt der ganzen Turnerfamilie und sogar darüber hinaus die Aktualitäten und Informationen des STV Untersiggenthal ins Haus. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb sucht die *Turn-Flash* Redaktion Leute, welche Freude am Arbeiten am Computer haben und welche die Zukunft unseres Vereinsorgan sichern möchten. Die Arbeit ist abwechslungsreich und begrenzt sich auf 4 Ausgaben/Jahr (Arbeitsaufwand ca. 20-40 Stunden im Jahr). Wer also alle Infos jeweils schon eine Woche im voraus wissen möchte, der ist als Redakteur bestens bedient. Die Unterstützung bei der Einarbeitung ist sichergestellt. Interessenten melden sich bei der Redaktion (EMail siehe Impressum).

WIR GRATULIEREN



HERZLICHE GRATULATION

20 Jahre: Erica Portmann (14. Dezember)

25 Jahre: Anja Widmer (1. Februar)

30 Jahre: Walter Zollinger (14. Januar),
Andrea Schulze (8. Februar)

50 Jahre: Albin Portmann (31. Dezember),
Lotti Beier (6. Januar), Rolf Burgherr (7. Februar)

60 Jahre: Erika Gerbig (26. Januar)

70 Jahre: Mathilde Hitz (12. Dezember),
Marlies Liem (2. Januar), Robert Zwahlen (30. Januar)

80 Jahre: Ernst Wanner (29. Januar)

87 Jahre: Max Zimmermann (16. Januar)

VORSTANDSMITGLIEDER

DACHVEREIN

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5300 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	René Seiler	Weiherstr. 1	5417 U'Siggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstr. 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25

AKTIVTURNVEREIN

Präsident	Michel Pieren	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 85
Vizepräsidentin	Dagmar Bochsler	Weiherstr. 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
Techn. Leiter	Axel Flury	Marktgasse 8	5304 Endingen	056 242 20 61
Kassier	Andreas Scherer	Dorfstr. 58	5417 U'Siggenthal	056 288 08 26
Aktuarin	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
PR	Martin Hediger	Hofacherstrasse 4	5417 U'Siggenthal	056 288 25 77
Jugend	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53

MÄNNERTURNVEREIN

Präsident	Marcel Meier	Lierenstr. 48	5417 U'Siggenthal	056 288 29 40
Techn. Leiter	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 U'Siggenthal	056 288 21 45
Stv. Tech. Leiter	Werner Fischer	Staldenstr. 16	5417 U'Siggenthal	056 288 18 57
Kassier	Pius Mätzler	Kirchweg 15	5417 U'Siggenthal	056 288 28 40
Aktuar, Vize, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Enneturgi	056 288 19 39
Spielleiter	Martin Meier	Zelglistr. 17b	5417 U'Siggenthal	056 288 20 74
Seniorenleiter	Willy Dürig	Rütelistr. 8	5417 U'Siggenthal	056 288 20 48
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

FRAUENTURNVEREIN

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 U'Siggenthal	056 288 32 85
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 U'Siggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstr. 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Häsler Silvia	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstr. 4	5417 U'Siggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstr. 52	5417 U'Siggenthal	056 288 18 41

MITGLIEDER IN SPEZIALFUNKTIONEN

J+S-Coach	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstr. 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Muki + Kitu	Evi Umbricht	Bergstr. 9	5417 U'Siggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Nadine Humbel	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 85
Fähnrich	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistr. 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
Turnervorstellung	Myrtha Weber	Quellenweg 4	5417 U'Siggenthal	056 288 36 17
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstr. 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Heinz Wittwer	Kirchweg 16	5417 U'Siggenthal	056 288 34 61
SPIKO Kreis	Astrid Spatny	Altwiesenstr. 32	5436 Würenlos	056 424 36 85
SPIKO Kreis	René Bochsler	Weiherstr. 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
LV-WB	Martin Winkelmann	Pilgerstr. 61	5405 Dättwil	056 470 07 74
FG Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstr. 16	5417 U'Siggenthal	056 288 26 65
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstr. 46e	5417 U'Siggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Turn-Flash	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Martin Winkelmann	Pilgerstr. 61	5405 Dättwil	056 470 07 74

RÄTSELECKE

In der Ausgabe III/05 des *Turn-Flash* stellten wir folgende Preisfrage: Wie viele Links (Verweise) sind gegenwärtig unter der Rubrik "Links" auf unserer Homepage www.stv-untersiggenthal.ch zu finden? Die richtige Antwort lautete natürlich: 35. Der Sieger musste aus den zahlreichen, richtig eingetroffenen Antworten ausgelost werden. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Aquarena gehen an:

Paul Jud

Herzliche Gratulation!

TURN-FLASH - RÄTSEL IV/05

Die Preisfrage im *Turn-Flash* IV/05 dreht sich um den *Turn-Flash* selber. Die Frage ist ganz einfach und lautet: **In welchem Jahr ist der allererste *Turn-Flash* erschienen?** Abgabetermin für eure Antworten ist der 31. Dezember 2005 per Mail, Telefon oder Brief. Viel Glück! Zu gewinnen gibt es wiederum zwei Gutscheine für das Aquarena in Schinznach Bad. Der oder die Gewinner/-in wird im *Turn-Flash* I/06* bekannt gegeben.

*sofern der *Turn-Flash* dann noch erscheint.